

Erfreuliche Spendenentwicklung auf rund 9000 Euro

Börßum. Der Hilfsfonds „Menschen in Not“ der Volksbank Börßum-Hornburg hatte zur Mitgliederversammlung in den Öffentlichkeitsraum der Bank in Börßum eingeladen. Der Vorsitzende Martin Bothe freute sich über die rege Teilnahme der Mitglieder. Sie zeige das besondere Interesse und Engagement für diese soziale und gemeinnützige Einrichtung zum Wohle unverschuldet in Not geratener Menschen in der Region, so Bothe. Dann gedachte er des langjährigen Vorsitzenden Uwe Rullmann, der am 29. Dezember 2015 nach schwerer Krankheit verstorben war. Uwe Rullmann hatte den Hilfsfonds seit seiner Gründung mit großem Engagement geleitet.

Martin Bothe berichtete über die erfreuliche Spendenentwicklung im Jahr 2015 auf rund 9000 Euro. Er lobte die großzügige Spendenbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren, die im Spendenhelm rund 900 Euro gesammelt hatten. Außerdem hob er die Jubiläumsspende der Volksbank Börßum-Hornburg anlässlich des 25. Jubiläums des Hilfsfonds hervor. Ausdrücklich dankte Bothe den treuen Sparern, die den Hilfsfonds regelmäßig unterstützen. Ebenso den langjährigen

Bankmitgliedern, die den Gegenwart ihres Präsentkorbs spenden konnten. Diese Möglichkeit hat dem Hilfsfond 740 Euro eingebracht. Diese Sonderfaktoren führten zum Anstieg der Spenden um 75 Prozent. Die im vergangenen Jahr geförderten 23



Vorsitzender Martin Bothe bei seinem Jahresbericht.

Fotos: H. Mahnkopf

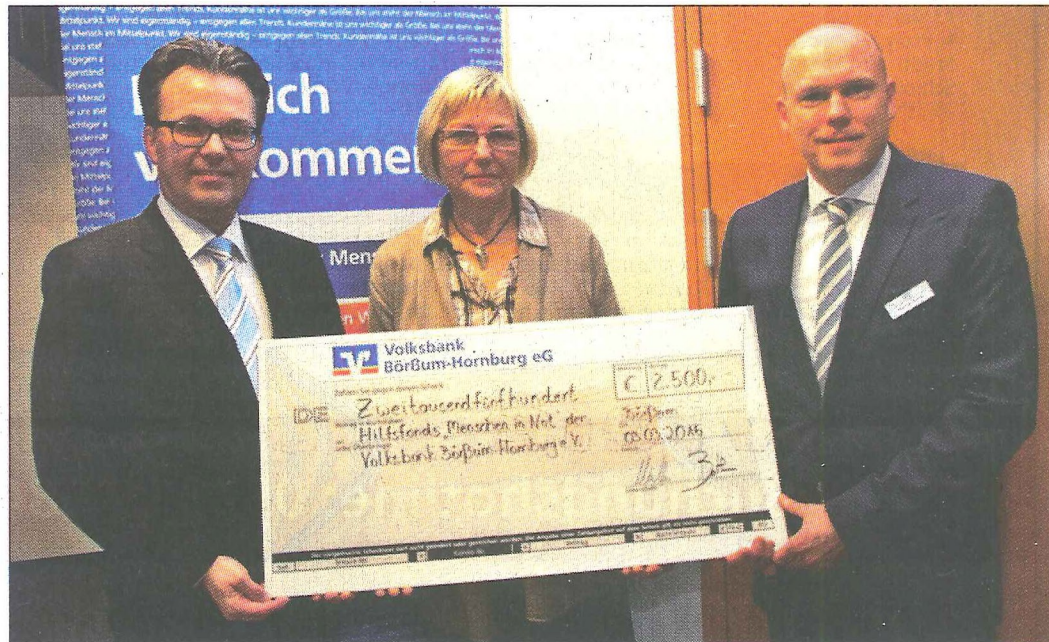
Fälle von insgesamt 9000 Euro lagen 33 Prozent höher als 2014. Im zweiten Halbjahr wurden ver-

mehrt Anträge auf Unterstützung von Flüchtlingsfamilien in der Region gestellt. Die sehr vielfältigen Förderungsmöglichkeiten reichten von Kleidung, Heizkosten, Fahrtkosten und Klassenfahrten bis hin zu Konfirmandenfreizeiten und individuellen Zuschüssen. Im Jubiläumsjahr 2015 wurde die Satzung aktualisiert, der Vereinsname angepasst, das Logo und der Internetauftritt überarbeitet, ebenso der Flyer des Hilfsfonds. Martin Bothe betonte, dass sämtliche Personal- und Sachkosten ehrenamtlich erbracht oder von Firmen gespendet werden. Daher stehen die Einnahmen zu 100 Prozent den Spenden zur Verfügung. Kassierer Christian Müller stellte einen sehr guten Kassenbericht vor, der für 2015 einen leichten Überschuss aufwies. Nach den Ausführungen des Kassenprüfers Gerhard Joppe wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden die stellvertretende Vorsitzende Gundel Hentschke, Christian Müller und Gerhard Joppe einstimmig für drei weitere Jahre in ihre Ämter gewählt. Als Vorstandssprecher der Volksbank Börßum-Hornburg überreichte Christian Müller eine

Spende über 2500 Euro für den Hilfsfonds an Martin Bothe und Gundel Hentschke. Damit unterstützt die Bank die engagierte Arbeit des Hilfsfonds „Menschen in Not“ weiterhin. Martin Bothe dankte herzlich. Er wies darauf hin, dass der Vorstand des Hilfs-

fonds jederzeit für Anregungen und Fragen zur Verfügung stehe, um finanzielle Hilfestellung für unverschuldet in Not geratene Menschen unbürokratisch bereit zu stellen. Eine Kontaktaufnahme ist jederzeit über den Vorstand und die Internetseite des Hilfs-

fonds unter www.hilfsfonds-menschen-in-not.de sowie über die Volksbank Börßum-Hornburg möglich. Abschließend saßen die Mitglieder noch gemeinsam bei einem Imbiss zusammen, zu dem die Bank eingeladen hatte. ma



Die Volksbank Börßum-Hornburg eG überreichte eine Spende von 2500 Euro. Von links: Christian Müller, Gundel Hentschke, Martin Bothe.